

## Qualitäts- und Tätigkeitsbericht 2021 Magen-Darm-Arzt in Andernach

Unsere Praxis mit gastroenterologischem Schwerpunkt besteht seit 1994 in Andernach. Seit 2006 befindet sie sich am St. Nikolaus-Stiftshospital. Unsere Praxis ist seit 2011 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015. Wir sind Mitglied im Darmzentrum Mittelrhein. Wir sind vom bng (Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e.V.) zertifiziert als CED-Schwerpunktpraxis (Chronisch entzündliche Darmerkrankungen) und als Hepatologische Schwerpunktpraxis (Lebererkrankungen) zertifiziert.

DR. FRANZ JOSEF HEIL  
Facharzt für  
Innere Medizin  
Proktologie  
Diabetologie

Fachärztliche Praxis mit  
Tätigkeitsschwerpunkten:  
Magen-Darm-Krankheiten  
Enddarmkrankheiten  
Leberkrankheiten  
Magenspiegelung  
Darmspiegelung  
Ultraschall

ANSCHRIFT  
Fachärztegemeinschaft am  
St. Nikolaus-Stiftshospital  
Ernestus-Platz 1  
56626 Andernach

TEL 0 26 32 - 94 90 30  
MOBIL 0177 7175692  
FAX 0 26 32 - 94 90 31

E-MAIL  
heil@drheil.de  
INTERNET  
<http://www.drheil.de>

### 1. Behandlungsschwerpunkte sind:

- Endoskopische Leistungen (Magen- und Darmspiegelungen)
- Diagnostik und Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa)
- Diagnostik und Behandlung chronischer Lebererkrankungen
- Diagnostik und Behandlung proktologischer Erkrankungen

### 2. Personal:

In der Praxis arbeiten sechs Medizinische Fachangestellte (MFA) und zwei Auszubildende zur MFA. Alle MFA haben die Qualifizierung für Sedierungen nach der DGVS-Leitlinie. Zwei MFA haben die Ausbildung zur Endoskopie-Fachkraft. Zwei MFA sind ausgebildete CED-Versorgungsassistentinnen nach dem Curriculum der Bundesärztekammer.

### 3. Anzahl der Patienten:

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 4576 Patienten behandelt (- 2,6 % gegenüber 2019, + 44,3 % gegenüber 2012).

### 4. Endoskopien:

Es wurden bei 2456 Patienten (53,7 %) insgesamt **3085 flexible Endoskopien** durchgeführt (+ 3,3 % im Vergleich zu 2019, + 48,0 % seit 2011). Damit wird bestätigt, dass es sich bei unserer Praxis um einen gastroenterologischen Schwerpunkt handelt: In einer gastroenterologischen Schwerpunktpraxis wird üblicherweise bei mehr als 50 % der Patienten eine Endoskopie durchgeführt. Die Zahl der Untersuchungen pro Arzt sollte über 1000 Endoskopien jährlich betragen. Seit 2011 bieten wir an, den Darm nicht mit Luft, sondern mit CO<sub>2</sub> zu füllen, was die Beschwerden nach der Untersuchung mit oft unangenehmen Blähungen zuverlässig verhindert.



Es erfolgten **1317 Magenspiegelungen** (+ 4,7 %). Bei 87,1 % der Magenspiegelungen wurde eine **Sedierung oder Kurznarkose mit Propofol** durchgeführt. Der Anteil der Patienten, die eine Sedierung wünschen, ist auf hohem Niveau, was einen großen Aufwand für die Praxis bedeutet. Einen finanziellen Ausgleich dafür gibt es allerdings immer noch nicht. Die durchschnittliche Propofol-Dosis betrug 120,60 mg pro Untersuchung. Bei keinem Patienten trat eine Herz-Kreislauf-Komplikation auf, die eine Intervention erforderte. Auch andere Komplikationen traten nicht auf.

Es erfolgten **1768 Darmspiegelungen** (- 2,7 %), davon 679 (38,4 %) im Rahmen der Krebsvorsorge. Bei über 99,5 % der Untersuchungen gelang es, den ganzen Dickdarm einzusehen. Bei acht Patienten (0,5 %) gelang es nicht, den Blinddarm (Zökum) zu erreichen. Ursache waren Übergewicht mit Body-Mass-Index über 40 bei 4 Patienten, nicht passierbare Engstellen bei 2 Patienten und unzureichende Vorbereitung bei 2 Patienten. Als ein Kriterium für eine optimale Qualität der Darmspiegelung gilt allgemein eine Zökumintubationsrate von mind. 95 %.

Bei 91,0 % der Darmspiegelungen wurde eine **Sedierung oder Kurznarkose mit Propofol** durchgeführt. Die durchschnittliche Propofol-Dosis betrug 137,70 mg pro Untersuchung. Bei einem Patienten trat ein kurzfristiger Abfall der Sauerstoffsättigung auf, der keine Intervention erforderte.

Die Abtragung von einem oder mehreren Polypen mit einer Größe von 5 mm oder mehr mit der Schlinge (**Polypektomie**) erfolgten bei 563 Koloskopien (33,5 %). Im Rahmen der Vorsorge-Koloskopie wurden bei 32,8 % der Patienten Polypen mit der Schlinge abgetragen. Zusätzliche Behandlung mit dem Argonplasmakoagulator (**APC-Beamer**) erfolgte bei 4 Koloskopien. Außerdem erfolgten 12 **Ballondilatationen** von Verengungen in Speiseröhre, Dünn- und Dickdarm.

**Komplikationen** traten bei bzw. nach 9 Koloskopien (0,49 %) auf:

- Abfall der Sauerstoffsättigung unter 80 % 1 (0,06 %)
- Kreislaufkollaps mit Blutdruckabfall 1 (0,06 %)
- Nachblutung nach Polypektomie 2 (0,11 %)

Bei 2 Patienten (0,11 %) erfolgte wegen einer Komplikation eine stationäre Aufnahme. Bei keinem Patienten war wegen der Komplikation Todesfälle in Folge einer Endoskopie traten seit Gründung der Praxis keine auf.

## 5. Darmkrebs:

Darmkrebs wurde bei 7 Patienten neu festgestellt, davon zweimal im Rahmen der Vorsorgekoloskopie und einmal im Rahmen der Nachsorge nach Polypektomie, wobei das empfohlene Kontrollintervall aber bei dem Patienten überschritten worden war. Die Zahl der neu festgestellten Darmkrebs-Erkrankungen lag 2021 und 2020 wesentlich niedriger als 2019. Das entspricht dem allgemein zu beobachtenden Trend, der zumindest z.T. als Folge der Vorsorge-Darmspiegelung, die 2002 eingeführt wurde, angesehen wird

## **6. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED):**

Diagnose und Behandlung von CED stellen einen kontinuierlich wachsenden Schwerpunkt unserer Praxis dar. Im Jahr 2021 standen **358 Patienten mit einer CED** in Dauerbehandlung in der Praxis: 158 Patienten mit einer Colitis ulcerosa, 162 Patienten mit einem Morbus Crohn und 40 Patienten mit einer anderen Form einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (Colitis indeterminata, mikroskopische Colitis etc.). In der Praxis werden alle Formen der medikamentösen Therapie durchgeführt, incl. Behandlung mit TNF-alpha-Antikörpern, anderen Biologica, Januskinasinhhibitoren und Immunsuppressiva. Die Praxis ist als CED-Schwerpunktpraxis zertifiziert.

In der Praxis arbeiten zwei ausgebildete CED-Versorgungsassistentinnen. Sie sind für die Patienten immer schnell erreichbare Ansprechpartnerinnen und nehmen sich viel Zeit, die Krankheitssituation mit den Patienten zu besprechen und in enger Kooperation mit dem Arzt die weitere Behandlung zu planen. Diese persönliche Betreuung wird von den Patienten sehr geschätzt und stellt ein Qualitätsmerkmal einer Schwerpunktpraxis dar.

Wir nehmen an Studien des Kompetenznetz CED teil und an der mit Mitteln des Bundes-Innovationsfonds geförderten Projekt-Studie CED-BioAssist. Durch diese Studie soll die besondere Bedeutung der Betreuung von CED-Patienten durch ein qualifiziertes Team mit CED-Versorgungsassistentinnen belegt werden.

## **7. Andere Untersuchungen und Behandlungen:**

- Ultraschalluntersuchungen 185
- Hämorrhoidenbehandlung (Ligatur) 129
- H2-Atemtest (Laktose-/Fruktosetoleranztest) (Durchführung wegen der Corona-Pandemie nicht zulässig)

## **8. Mitgliedschaft/Vorstandstätigkeit in folgenden Berufsverbänden, Fachgesellschaften und Gesundheitsorganisationen:**

**bng** – Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands  
Seit 2006 Regionalvorsitzender/Stellvertreter Rheinland-Pfalz  
2008-2019 Mitglied im Bundesvorstand  
2013-2017 Bundesvorsitzender  
<http://bng-gastro.de>

**DGVS** – Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten  
[www.dgvs.de](http://www.dgvs.de)

**Kompetenznetz CED** – Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen  
<http://www.kompetenznetz-ced.de/>

**DCCV** – Deutsche Morbus Crohn / Coitis ulcerosa Vereinigung e.V.  
Selbsthilfeverband für Menschen mit einer chronisch entzündlichen  
Darmerkrankung (*CED*) in Deutschland  
[www.dccv.de](http://www.dccv.de)

**BVGD** – Bundesverband Gastroenterologie Deutschland  
2016-2019 Mitglied im Bundesvorstand  
<http://www.bvgd-online.de/>

**GARPS** – Gastroenterologische Arbeitsgemeinschaft RLP/Saarland  
Mitglied im Beirat  
<http://www.garps.de/>

**Stiftung LebensBlicke** – Aktiv gegen Darmkrebs  
Vertreter im „Advisory Board“  
<http://www.lebensblicke.de/>

**ADE** – Arbeitsgemeinschaft Diabetologie und Endokrinologie Rheinland-Pfalz  
<http://www.ade-rlp.de/>

**NAV-Virchowbund**, Verband der Niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.  
[www.nav-virchowbund.de/](http://www.nav-virchowbund.de/)

**FAiRLP** – Facharztverband Rheinland-Pfalz  
Mitglied im Vorstand  
<http://fairlp.de/>

**Förderverein Hospizbewegung Andernach-Pellenz e.V.**  
Schatzmeister 1997-2013  
Mitglied der Steuerungsgruppe Hospiz der Kirchlichen Sozialstation  
<http://www.hospiz-andernach-pellenz.de/>  
<http://www.kirchliche-sozialstation-andernach-pellenz.de/>

**Verein der Freunde und Förderer des Stiftshospitals Andernach e.V.**  
<http://www.stiftshospital-andernach.de/>

**KV-RLP** – Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz  
Mitglied der Vertreterversammlung  
<http://www.kv-rlp.de/>